

## SPRITZGIESSWERKZEUGE

# Im Messiefokus stehen Technologie und Nachhaltigkeit

Haidmair, Hersteller von Hochleistungsspritzgießwerkzeugen für Getränkekästen, Behälter, Boxen und für technische und automotivische Teile, erfreut sich eines Rekordjahres mit erstmals über 50 Millionen Euro Umsatz. Der K-Messeauftritt steht ganz im Fokus der Nachhaltigkeit.



Der 6DC-Container wird live am Stand von Haidmair produziert © Haidmair

Vor mehr als zwei Jahren hat sich das Unternehmen aus dem oberösterreichischen Kremstal vorgenommen den Betrieb und seine Produkte konsequent nachhaltiger zu gestalten. Nachdem bereits im August 2021 das erste Etappenziel, die Klimaneutralität im Unternehmen, erreicht wurde, hat man sich im letzten Jahr besonders um die Nachhaltigkeit der eigenen Produkte gekümmert.

### Für die eigene Produktion sowie für die Kunden

Zuerst hat Haidmair die Produktion der Spritzgießwerkzeuge genauer unter die Lupe genommen. Dadurch ist man nun in der Lage den genauen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck für jedes Werkzeug zu

bestimmen. Das beinhaltet Daten aus der Stahlherstellung, der spanenden Fertigung im Unternehmen und die vor- und nachgelagerten Transportprozesse. Hier hat Haidmair auch seine Zulieferer im Blick und verlangt von ihnen die gleichen ökologischen und ethischen Standards wie im eigenen Haus.

Der letzte Bereich umfasst die Produktion bei den Kunden von Haidmair. Die besonders kompakten Werkzeugdesigns und die daraus resultierenden optimierten Zykluszeiten lassen den Energiebedarf pro Teil in der Produktion erheblich sinken. Darüber hinaus befasst sich Haidmair seit vielen Jahren intensiv mit dem Einsatz von Rezyklaten und hat in der Folge seine Werkzeuge hinsichtlich einer deutlich besseren CO<sub>2</sub>-Bilanz optimiert. Aber auch die Langlebigkeit sowie die hohe Ausbrin-



**Haidlmair-Werkzeug** für die Produktion des Multi Use Containers bei Engel © Haidlmair

gung an Teilen, die geringere Anzahl an benötigten Wartungen und die herausragende Verschleißseigenschaften der Werkzeuge, tragen zu einem geringeren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck des Kunden bei, neben den zweifelsohne ökonomischen Vorteilen.

#### Fünf Werkzeuge verstreut auf der K

Die Besucher der K-Messe können sich über alle diese Nachhaltigkeits-Ansätze genauer am Stand von Haidlmair informieren, über die weiteren Vorteile, die ihnen der Einsatz von Produkten aus Nußbach bietet, sowieso. Über die besonderen Vorzüge der Werkzeuge können sich die Besucher auch live überzeugen, da insgesamt fünf Werkzeuge bei verschiedenen Partnerunternehmen laufen werden.

Am Stand von Haidlmair selbst läuft ein Werkzeug für einen innovativen Designcontainer mit dem Namen '6DC' (6 drinks crate). Das Werkzeug überzeugt dabei mit einer optimalen Auslegung für die Verwendung von Recyclingmaterial, dem Einsatz der FDU (Flat Die Unit), einer innovativen Heißkanaltechnik des gleichnamigen Tochterunternehmens von Haidlmair, und der Echtzeitüberwachung und Dokumentation der Produktion durch Mould Monitoring, aus dem Hause Digital Moulds. Darüber hinaus überzeugt das Werkzeug durch kurze Zykluszeiten, die auf den Einsatz hybrider Bauteile (konventionell gefertigt sowie 3D-gedruckt) zurückzuführen sind.

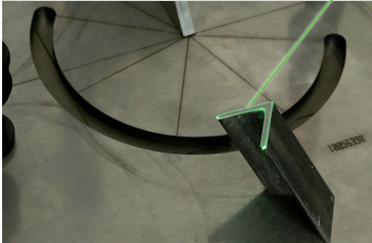
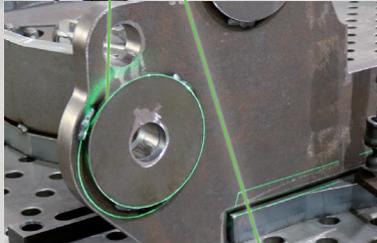
Auf dem Stand des Spritzgießmaschinenherstellers Engel aus Schwertberg laufen zwei Werkzeuge von Haidlmair. Ein Werkzeug für eine Dolly-Deck-Palette, die ausschließlich mit Recyclingmaterial hergestellt wird, läuft im **Circular-Economy-Forum im Open-Air-Bereich zwischen den Hallen 11 und 16**. Das Besondere an diesem Produkt ist der Einsatz von Polyolefinflocken, die direkt verarbeitet werden – ohne vorherige Pelletisierung. Auch hier zeigt sich die besondere Kompetenz von Haidlmair und der FDU bei Recyclingmaterialien. Zusätzlich ist auch hier das Mould-Monitoring-System zur Prozessüberwachung im Einsatz.

Das zweite Werkzeug, das live bei Engel im Einsatz ist ein Multiuse Container, der in phänomenalen 25 Sekunden Zykluszeit produziert wird. Diese Zykluszeit lässt sich nur durch das

Zusammenspiel vieler Faktoren erreichen. Grundlage ist das optimale Zusammenspiel einer Engel-Maschine des Typs 'duo 8310/700 speed' und dem High-End-Werkzeug von Haidlmair mit optimaler Kühlung sowie einem sehr guten Wärmeausgleich. Darüber hinaus ist bei diesem Werkzeug ein 6-fach-Heißkanalsystem aus dem Hause FDU verbaut. Die Gefahr bei

**SL LASER** [www.SL-LASER.com](http://www.SL-LASER.com)

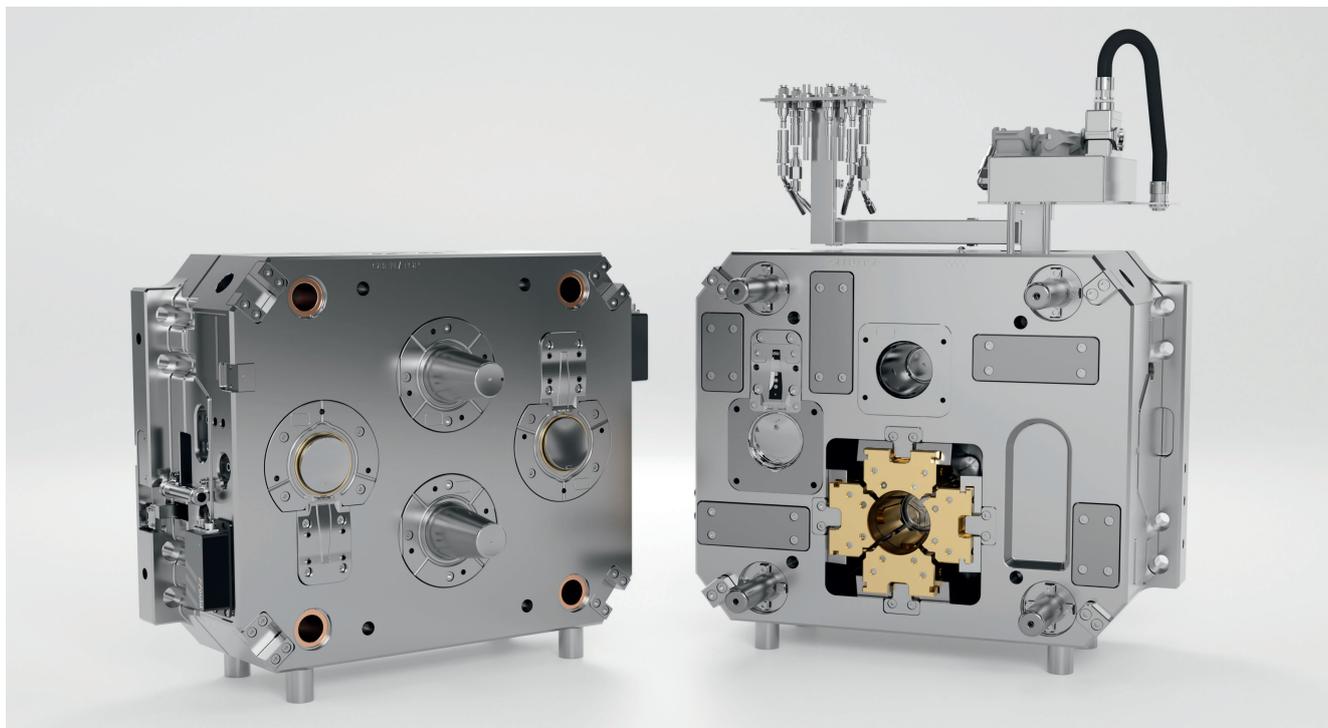
**Exzellente Lösungen mit grünem Laserlicht**

**Vorteile durch Projektionslaser**

- exaktes Positionieren
- Ausschuss wird minimiert
- fortwährende Qualität
- effiziente Auslastung
- enorme Zeitersparnis





**Live in Aktion auf dem K-Stand von Wittmann-Battenfeld:** Haidlmair-Werkzeug für die Produktion des 3-Komponenten-Coffee-to-go-Bechers © Haidlmair

so einer kurzen Zykluszeit besteht im unkontrollierten Verzug des Endprodukts. Um dies prozesssicher zu verhindern, hat Haidlmair eine eigene Kühl-Dressierstation entwickelt, auf der die produzierten und noch warmen Teile abgelegt und final gekühlt werden, um auf diese Weise den kritischen Verzug auszuschalten. Zusätzlich kann über eine Wärmebildkamera die Wärmeverteilung im Spritzgießprodukt aktiv überwacht werden. Diese außergewöhnliche Produktionszelle befindet sich **am Stand von Engel in Halle 15, Stand C58.**

### 3-Komponenten-Behältnis und Knitterbox entstehen live auf der K

Ein weiteres innovatives Haidlmair-Werkzeug können die Besucher **am Stand von Wittmann-Battenfeld in Halle 15, Stand C06**, live in Aktion erleben. Dort wird ein wiederverwendbarer 3-Komponenten-Coffee-to-go-Becher produziert. Dabei kommt neben der Mehrkomponententechnik, auch die Strukturschaumtechnologie 'Cellmould' zur Reduzierung des Materialeinsatzes zur Anwendung. Im Werkzeug sind Hybridelemente in der Formplatte verbaut, die auf der hauseigenen Lasertec-Maschine direkt in einem Arbeitsschritt gefertigt werden. Der Einsatz der Hybridelemente – eine Kombination aus herkömmlich bearbeitetem Werkzeugstahl und 3D-gedruckter Gelbbronze – dient unter anderem zur Optimierung der Kühlung.

Das fünfte und letzte Werkzeug von Haidlmair auf der K-Messe ist die 'Knitterbox mini', die bereits mehrfach auf verschiedensten Messen weltweit gelaufen ist und dieses Mal **beim Spritzgießmaschinenhersteller Milacron in Halle 14, Stand B31** im Einsatz sein wird. Das Werkzeug besticht durch den Einsatz der neuesten Generation der FDU-'SLS'-Düse und seine kompakte Bauweise. Das Besondere an dieser Live-

Demonstration liegt darin, dass Milacron auf einer Maschine der neuen 'eQ'-Modellreihe gemeinsam mit dem Prozessoptimierer iMFlux durch den Einsatz ihres Systems die Herausforderungen von Materialspezifikationsvariationen verringern, damit der Produktionsprozess nicht negativ beeinflusst wird und der Ausschuss in der Anfahrphase reduziert wird. Die Besucher haben die Möglichkeit, sich eine Knitterbox herstellen zu lassen, wobei sie aus verschiedenen Materialien mit hochvariablen Viskositäten und verschiedenen Farboptionen wählen können.

### Der Kompetenzbeweis in der realen Praxis erfährt Ergänzung am eigenen Stand

Alle diese Live-Demonstrationen und der Auftritt von Haidlmair selbst spiegeln natürlich nur einen Teil der Kompetenzen des Unternehmens wider. Am Stand von Haidlmair können sich die Besucher über sämtliche weitere Angebote des österreichischen Werkzeugbauers informieren; dazu gehören beispielsweise das umfassende After-Sales-Service-Angebot mit dem Haidlmair International Service, die umfassenden Möglichkeiten auf dem Sektor des Prototypings oder die Inhalte des 'One stop for higher productivity'. ♦

## Info

HERSTELLER  
**Haidlmair GmbH**  
 A-4542 Nußbach  
 Tel. +43 7587 6001-0  
[www.haidlmair.com](http://www.haidlmair.com)  
**Messe K, Halle 12/Stand D36-01**